

II-1701 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Der Bundesminister für Umwelt,  
Jugend und Familie

Zl. 70 0502/104-Pr.2/87

Wien, 2. September 1987

760/AB

1987 -09- 03

zu 708/J

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten BLAU-MEISSNER und Kollegen vom  
3. Juli 1987, Nr. 708/J, betreffend ressortinterne Fragen, beehre ich mich  
folgendes mitzuteilen:

Zu 1, 2 und 4:

Gemäß § 36 Abs.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979 ergeben sich die von  
einem Beamten wahrzunehmenden Aufgaben aus dem ihm zugewiesenen Arbeits-  
platz. Somit übt also jeder Beamte eine Tätigkeit aus, die im Zusammenhang  
mit seinen dienstlichen Aufgaben steht.

Die vorliegenden Fragen zielen vermutlich auf die Nebentätigkeiten im  
Sinne des § 37 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979 ab, die der Beamte  
zwar für den Bund, aber eben nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit seinen  
dienstlichen Aufgaben verrichtet.

- 2 -

Eine Reihe dieser Tätigkeiten - wie z.B. die Mitarbeit in einer Disziplinar- oder einer Leistungsfeststellungskommission, in einer Dienstprüfungskommission und ähnlichen Einrichtungen - sind so zahlreich, daß ihre Erhebung einen nicht zu vertretenden Verwaltungsaufwand erfordern würde. Sonstige Nebentätigkeiten im Sinne der Fragen 1, 2 und 4 werden von Beamten meines Ressorts derzeit nicht ausgeübt.

Zu 3 und 5:

Soferne Beamte für diese Tätigkeiten überhaupt finanzielle Zuwendungen erhalten, vermag ich im Hinblick auf die einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes darüber im einzelnen keine Auskunft zu geben.

Zu 6 und 7:

In meinem Ressort (Zentralleitung) bestehen derzeit folgende wichtige Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen:

Familienpolitischer Beirat

Rechtsgrundlage

Bundesgesetz vom 1. März 1967, BGBl.Nr. 112/1967.

- 3 -

## Mitglieder

II.Präs.d.NR. Dr. Marga HUBINEK

Ing. Heinz WALLNER

Stadtrat Arthur KUTTENBERG

Heinrich GOTSMY

GenSkr.d.Kath.Familienverb.Österr.

HR Prof.Dipl.Ing. Hermann DANNINGER

Dr. Franz STADLER

Präsident d.Kath.Familienverb.Österr.

Bundesrat Dr. Helga HIEDEN-SOMMER

Abg.z.NR. Prof. Hans MATZENAUER  
Amtsf.Präsident d.Stadtschulrates  
f. WienProf. Ing. Sepp STEINER  
BOrg. Österr. KinderfreundeDr. Martin MAYR  
Bundeskammer d. gewerbl.  
WirtschaftDr. Rudolf SCHUBERTH  
Präsidentenkonferenz d.  
Landwirtschaftskammern Österr.Abg.z.NR. KADir.Dr.Hans HAFNER  
Stmk.Landarbeiterkammer

Dipl.VW Sigrid FRÖSCHL

Abg.z.NR. Gabrielle TRAXLER  
Österr. Gewerkschaftsbund

Klara MOTTER

Gen.Skr. Dr. Johann KNOEBEL  
Österr. Familienbund

Abg.z.NR. Rosemarie BAUER

Dr. Gottfried OPITZ

MinRat Mag. Walter KINSCHER

DDr. Werner JAKUSCH

Ingeborg SCHÖDL

Karl GERBEL

Dr. Leopold POLITZER

Heinrich WITOWETZ  
BOrg. Österr. KinderfreundeDr. Dietmar STRIMITZER  
Bundeskammer d.gewerbl.  
WirtschaftDr. Friedrich NOSZEK  
Präsidentenkonferenz d.  
Landwirtschaftskammern Österr.Bezirksrat Walter BUCHINGER  
Österr.Landarbeiterkammertag

Dr. Brigitte MLINEK

Dr. Richard LEUTNER  
Österr. Gewerkschaftsbund

Abg.z.NR. Helmut HAIGERMOSER

Juli 1986 - Juni 1987: 2 Sitzungen

Umweltfondskommission

Rechtsgrundlage: § 14 Umweltfondsgesetz BGBl.Nr. 567/1983; Beratung des Bundesministers in Fragen einer allfälligen Förderung aus Mitteln des Umweltfonds.

## Mitglieder:

Bundesministerium für Finanzen

Min.Rat Dr. Herbert HILLINGRATHNER  
(Oberrat Dr. Eduard KLISSENBAUER)

Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten

Min.Rat Dr. Robert SEDLAK  
Rat Dr. Gerhard BURIAN  
(Min.Rat Dr. Heinrich HOFENEDER,  
Mag. Susanne GALLASCH)

Bundesministerium für öffentl. Wirtschaft und Verkehr

Dr. Karl J. HARTIG  
(Dr. Eveline GRASSECCER)

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Min.Rat Dipl.Ing. Otto ZELLHOFFER  
(Rat Dipl.Ing. Friedrich KAPUSTER)

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft

Dr. Johann FARNLEITNER  
(Dipl.Ing. OUSKO-OBERHOFFER)

Österr. Arbeiterkammertag

Dr. Harald HERZ  
(Dipl.Ing. Wolfgang HEIN)

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern

Dr. Friedrich NOSZEK  
(Dipl.Ing. Thomas STEMBERGER)

Österr. Gewerkschaftsbund

Mag. Werner MUHN  
(Mag. Herbert TUMPEL)

Sozialistische Partei Österr.

Abg.z.NR Fritz HOCHMAIER  
(Dkfm. Alfred REITER)

- 5 -

Freiheitliche Partei Österreichs	Dr. Willibald LUTZ (Dr. Wilfried SERLES)
Grüne Alternative Liste	Mag. Christoph CHORHERR
Österr. Volkspartei	Abg.z.NR Wolfgang SCHÜSSEL (Abt.z.NR Othmar KARAS)

Juli 1986 - Juni 1987: 3 Sitzungen

#### Wasserwirtschaftsfondskommission

Rechtsgrundlage: § 21 Wasserbautenförderungsgesetz 1985 BGBl.Nr.487/85;

Beratung des Bundesministers

Mitglieder:

Die Kommission besteht aus 11 Mitgliedern, die von der Bundesregierung auf Antrag des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie nach dem Stärkeverhältnis der im Nationalrat vertretenen politischen Parteien bestellt werden

Landeshauptmann-Stellvertreter Erwin FRÜHBAUER

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Erwin PRÖLL

Stadtrat Helmut BRAUN

Landesrat Hans-Dieter GRABHER

Landeshauptmann-Stellvertreter Johann GROSS

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Karl GRÜNNER

Ing. Alois JÄGER

Landesrat Mag. Helmut KUKACKA

Landeshauptmann Dr. Alois PARTL

Landesrat Dipl.Ing. Hermann SCHALLER

Landesrat Dr. Franz SLAWIK

Juli 1986 - Juni 1987: 2 Sitzungen

- 6 -

Wissenschaftlicher Beirat für Umweltschutz

Rechtsgrundlage: gemäß § 8 Bundesministeriengesetz 1973 eingerichtet.

Mitglieder:

Univ.Prof. Dr. Josef R. MÖSE

Univ.Prof. Dr. Albert HACKL

Honorarprofessor Dr. Roland BUCKSCH

Hofrat i.R. Dr. Ingeborg EICHLER

Univ.Prof. Dr. Heinz FLAMM

Univ.Prof. DDr. Manfred HAIDER

Univ.Prof. Dr. Gottfried HALBWACHS

Dr. Karl IRLWECK

Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. W. LENGYEL

Univ.Prof. Dr. Heinz LÖFFLER

Univ.Prof. Dr. Othmar PREINING

Min.Rat Dr. Erich SCHÄFER

Univ.Prof. Dr. Ferdinand STEINHAUSER

Direktor Dr. Wolfgang STRUWE

Univ.Prof. Dr. Hermann WILLINGER

Juli 1986 - Juni 1987: 5 Sitzungen

• Interministerielles Komitee (IK für Umweltschutz)

Rechtsgrundlage: Das IK wurde mit Beschluß der Bundesregierung vom 4. August 1970 als Koordinationskomitee eingesetzt.

• Mitglieder:

Das IK setzt sich aus Vertretern der einzelnen Bundesministerien, der Verbindungsstelle der Bundesländer sowie des Städte- und Gemeindebundes zusammen, wobei lediglich die einzelnen entsendenden Stellen nominiert sind.

Juli 1986 - Juni 1987: keine Sitzung

Konsumentenpolitischer Beirat

Rechtsgrundlage: § 3 Bundesministeriengesetz

## Mitglieder:

Bundeskammer der gewerbl. Wirtschaft

Dr. Gerhard KARSCH  
Dr. Werner MÜLLER  
Komm.Rat Walter NETTIG

Österr. Arbeiterkammertag

KADirStellv. Dkfm. Hermann  
BLAHA  
Dr. Karl KOLLMANN  
Mag. Norbert KNITTNERPräsidentenkonferenz der  
LandwirtschaftskammernDipl.Ing. Ingobert ALTMANN  
Dr. Ernst MASSAUER  
Dipl.Ing. August ASTL

Österr. Gewerkschaftsbund

Mag. Herbert TUMPEL  
Dr. Eva PREISS

Verein für Konsumenteninformation

Dr. Fritz KOPPE  
Dipl.Ing. Hannes SPITALSKY  
Ing. Margarete ZOTTER

Verbindungsstelle der Bundesländer

sowie die Bundesministerien

Juli 1986 - Juni 1987: 1 Sitzung

Produktsicherheitsbeirat

Rechtsgrundlage: §§ 10 ff. Produktsicherheitsgesetz BGBl.Nr.172/1983

i.d.F. BGBl.Nr. 617/1983

## Mitglieder:

Bundeskammer der gewerbl.Wirtschaft

Dr. Gerhard KARSCH  
Dr. Werner MÜLLER

Österr. Arbeiterkammertag

Dr. Fritz KOPPE  
Dipl.Ing. Hannes SPITALSKYPräsidentenkonferenz der Landes-  
landwirtschaftskammernDr. Peter RUTH  
Dipl.Ing. Heinz RITTER

Österr. Gewerkschaftsbund

Mag. Werner MUHM

Juli 1986 - Juni 1987: 3 Sitzungen

Fachausschuß "Druckgaspackungen"

Rechtsgrundlage: §§ 10 ff. Produktsicherheitsgesetz BGBl.Nr.172/1983  
i.d.F. BGBl.Nr. 617/1983.

Wird derzeit eingerichtet, wobei die Nominierung der Mitglieder noch nicht abgeschlossen ist.

Arbeitsgruppe "Sicherheit im Haushalt"

Rechtsgrundlage: Dieses Beratungsgremium wurde gemäß § 8 Bundesministerien-gesetz errichtet.

Mitglieder:

Kuratorium für Verkehrssicherheit	Dir.Dr. Klaus HÖFNER
Verein für Konsumenteninformation	Dr. Fritz KOPPE Dipl.Ing. Hannes SPITALSKY
Österr. Arbeiterkammertag	Dr. Karl KOLLMANN
Allg. Unfallversicherungsanstalt	Mag. Hubert GREIER
Bundeskammer der gewerbl.Wirtschaft	Dr. Gerhard KARSCH Ing. Kurt MERTZ Komm.Rat Hans BARTOSCH
Österr.Statist. Zentralamt	Dr. Hans Peter FRIEDL
Unfallverhütungsdienst der Sozialversicherung der Bauern	Dipl.Ing. Heinz RITTER
Kuratorium für Elektrotechnik	
Österr. Normungsinstitut	
Vergiftungsinformationszentrale	
Juli 1986 - Juni 1987: 1 Sitzung	



- 9 -

Beirat für Umweltschutz

Rechtsgrundlage: § 8 Bundesministeriengesetz;

Beratung aus der Sicht wirtschaftlicher und sozialer Aspekte  
umweltrelevanter Vorhaben

Mitglieder:

Sozialpartner

Vereinigung Österr. Industrieller

Österr. Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz

Bundeskammer der gewerbl. Wirtschaft

Vertreter werden ad hoc nominiert

Juli 1986 - Juni 1987: 4 Sitzungen

Zu 8:

Die Effizienz der oben genannten Gremien hängt von der Intensität ab, mit der die Arbeit in denselben vorangetrieben wird. Meßbar ist sie nicht und kann sie nicht sein.

Zu 9:Konsumentenpolitischer Beirat

Die Tätigkeit der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Beirates ist eine ehrenamtliche. Es besteht jedoch Anspruch auf Reisekostenvergütung und Reisezulage, wie sie Bundesbeamten in der dritten Gebührenstufe erhalten würde. Diese Kosten betrugen für 2 Sitzungen in den letzten 12 Monaten rund 2.500,-- S.

Wissenschaftlicher Beirat für Umweltschutz

Ersatz der Fahrtkosten lt. RGV bzw. allfälliger Übernachtungsspesen

- 10 -

Zu 10:

Beamte meines Ressorts sind derzeit in folgenden Gremien, die Gegenstand der Anfrage und die bei anderen Ressorts eingerichtet sind, vertreten:

- BMWF - Konferenz für Wissenschaft und Forschung - 1 Verw.Gr. A
- BKA/Gesundheit - Beirat zur Bekämpfung des Mißbrauches von Alkohol und anderen Suchtmitteln - 1 Verw.Gr. A
- BMUKS - Medienkommission - 1 Verw.Gr. A
- BMAS - Arbeitskreis: Langfristige Finanzierung der Pensionsversicherung - 1 Verw.Gr. A
- BMWA - Verpackungsbeirat - 2 Verw.Gr. A
- BMWF - Beirat für Technologiebewertung - 1 Verw.Gr. A
- BKA - Österr. Raumordnungskonferenz (Unterausschüsse, Raumordnungskonzept, Raumordnungsbericht) - 1 Verw.Gr. A
- BMWF - Eurotrac-Projektteam - 1 Verw.Gr. A
- BMWF - Technologie Transferzentrum Leoben - 1 Verw.Gr. A
- BMÖWV - Kraftfahrbeirat - 2 Verw.Gr. A
- BMwA - Beirat für Straßenforschung - 1 Verw.Gr. A
- BMwA - Beirat für technisches Versuchswesen - 1 Verw.Gr. A
- BKA - Österr. Raumordnungskonferenz - Arbeitsgruppe Natur-raumpotentialkarten - 5 Verw.Gr. A
- BKA - ÖROK/Arbeitsgruppe Verkehr - 1 Verw.Gr. A
- BKA - ÖROK/Arbeitsgruppe Grundlagenarbeiten des ÖIR - 1 Verw.Gr. A
- BKA - ÖROK/Arbeitsgruppe Energiefragen - 2 Verw.Gr. A
- BKA - ÖROK/Arbeitsgruppe Landwirtschaft - 1 Verw.Gr. A
- BKA - Codex-Kommission - 1 Verw.Gr. A
- BKA - Informations- und Datenkommission - 1 Verw.Gr. A
- BMWF - Akademie der Wissenschaften - Österr. Eutrophieprogramm - 1 Verw.Gr. A
- BMWF - Institut für Limnologie - 1 Verw.Gr. A
- MAP - 1 Verw.Gr. A
- BMWF - Beirat für Waldschadensforschung - 1 Verw.Gr. A
- BMWF - Österr. Arbeitsring für Lärmbekämpfung - 1 Verw.Gr. A
- BMLF - Internationale Gewässerschutzkommission für den Bodensee - 1 Verw.Gr. A